# **Protokoll**

über die 7. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Aken (Elbe), am Donnerstag, dem 29. Oktober 2020, im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2, 06385 Aken (Elbe)

#### Beginn:

18.00Uhr

#### Ende:

18.57 Uhr

#### Anwesende Mitglieder:

1.	Herr	Jan-Hendrik Bahn	Vorsitzender und Bürgermeister der Stadt Aken (E	lbe)
----	------	------------------	--	------

2. Herr Gunter Fiedler Vertreter der Stadtwerke Aken (Elbe)

Herr Ulf Klewe
 Frei & Fair für Aken
 Frau Thomas Ziemer
 Frei & Fair für Aken

5. Herr Olaf Schulz CDU

6. Frau Sigrid Reinicke DIE LINKE.

7. Frau Birgit Diedering FDP

Frau Birgit Mertens Betriebsleiterin Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe)

## Entschuldigte Mitglieder:

I. Herr Ingolf Todte Frei & Fair für Aken

#### **Unentschuldigte Mitglieder:**

Gäste/Presse:

1. Frau Sylke Hermann Mitteldeutsche Zeitung

# Tagesordnung:

# Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung öffentlicher Teil
- 3. Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 4. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
- 4.1 *Informationsvorlage*Trinkwassergebühren 2018-2023
- 4.2 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtwerke Aken (Elbe)" für das Geschäftsjahr 2021

- 4.3 *Tagesvorlage*Ist-Stand in den Bereichen der Stadtwerke Aken (Elbe)
- 5. Anfragen und Anregungen
- 6. Einwohnerfragestunde

# Nichtöffentliche Sitzung

- 7. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil
- 8. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
- 9. Schließung der Sitzung

# Öffentliche Sitzung

# Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe), Herr Jan-Hendrik B a h n, eröffnete die 7. Sitzung des Betriebsausschusses des Stadt Aken (Elbe) und stellte Herrn Gunter F i e d l e r als neues Mitglied vor. Er wurde als Beschäftigtenvertreter in den Ausschuss entsendet. Für seine künftige Arbeit wünsche er ihm, gutes Gelingen, starke Nerven und das richtige Gespür.

Im Anschluss stellte Herr Bahn die Beschlussfähigkeit mit 7 Ausschussmitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

#### Tagesordnungspunkt 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende Bahn fragte an, ob es Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung gibt.

Änderungsanträge wurden durch die Mitglieder des Ausschusses nicht gestellt.

Der Vorsitzende Bahn bat um Abstimmung der Tagesordnung mittels Handzeichen.

#### Abstimmungsergebnis:

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

#### Tagesordnungspunkt 3

## Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) B a h n informiere die Mitglieder über ein aktuelles Konjunkturpaket, über dessen Inhalt und das dieses in gemeinsamer

Absprache mit der Betriebsleiterin der Stadtwerke Aken (Elbe), Frau Mertens, angezapft werden soll.

# Tagesordnungspunkt 4

Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

# Tagesordnungspunkt 4.1

Informationsvorlage
Trinkwassergebühren 2018-2023

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Jan-Hendrik Bahn, übergab der Betriebsleiterin, Frau Birgit Mertens, das Wort.

Frau Mertens sagte, dass alle 3 Jahre die Trinkwassergebühren neu kalkuliert werden müssen. Sie informiere die Mitglieder über dessen Vorgehensweise. In der Nachkalkulation gehen die Ist-Werte der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 ein. Die Zahlen aus 2020 ergeben sich aus aktuellen und geschätzten Werten, jene für 2021-2023 sind Prognosewerte und werden hochgerechnet.

Nach abschließender Prüfung kann festgestellt werden, so die Betriebsleiterin, dass die Verbrauchsgebühr in Höhe von 3,15 Euro je Kubikmeter beibehalten werden kann.

Die Kalkulation der Trinkwassergebühren wurde bereits der Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vorgelegt. Diese hat die Gebührenkalkulation geprüft und die Richtigkeit bestätigt.

Die Verbrauchsgebühr beträgt auch künftig je vollen Kubikmeter 3,15 Euro netto.

Die Mitglieder nahmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

# Tagesordnungspunkt 4.2

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtwerke Aken (Elbe)" für das Geschäftsjahr 2021

Der Vorsitzende übergab der Betriebsleiterin der Stadtwerke Aken (Elbe) das Wort.

Frau Mertens stellte den geplanten Jahresgewinn nach Gewerken und Gesamtgewinn vor. Der Vermögenshaushalt wird einen Überschuss ausweisen. Darüber hinaus ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 50.000,00 Euro geplant, da verschiedene Baumaßnahmen für das kommende Jahr anstehen.

Anschließend arbeitete Frau Mertens den Entwurf des Wirtschaftsplanes seitenweise ab und informierte die Mitglieder über die wichtigsten Punkte.

Im Anschluss der Ausführungen hatten die Mitglieder des Ausschusses noch die Gelegenheit Anfragen zu stellen.

Frau R e i n i c k e fragte an, welche Zielgruppe sich hinter dem Aufwandskonto Werbung/Inserate verbirgt. Ob es sich hierbei unter anderem um Annoncen handeln würde. Die Betriebsleiterin bejahte dies.

Weiterhin wollte Frau R e i n i c k e wissen, welche Positionen beim Aufwandskonto Rechts- und Beratungskosten zum Tragen kommen. Frau M e r t e n s antworte, dass dieses Geld unter anderem bei auftretenden Rechtsstreitigkeiten verwendet wird.

Frau Diedering meldete sich zu Wort und stellte die Frage, warum denn im Jahr 2023 die

Versorgungsleitung am ehemaligen Gelände des Didier-Werkes neu verlegt werden muss.

Frau Merten santwortete darauf, dass die Hauptversorgungsleitung vom Trinkwasser momentan noch über das Gelände des einstigen Didier-Werkes führt. Die weitere Nutzung des Gebietes ist ungewiss, so die Betriebsleiterin. Deshalb streben die Stadtwerke Aken (Elbe) die Verlegung der Hauptversorgungsleitung vom Wasserwerk über die Recyclingflächen neben dem alten Betriebsgelände an. Frau Die dering bedankte sich.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt und somit ging der Vorsitzende, Jan-Hendrik Bahn, zur Abstimmung über, indem er die Beschlussvorlage verlas und die Abgeordneten um dessen Handzeichen bat.

#### Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) stimmte e i n s t i m m i g (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen), entsprechend den Beschlussvorschlägen über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aken (Elbe) für das Geschäftsjahr 2021, zu.

Weiterleitung des Abstimmungsergebnisses an den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe).

# Tagesordnungspunkt 4.3

**Tagesvorlage** 

Ist-Stand in den Bereichen der Stadtwerke Aken (Elbe)

Der Vorsitzende Bahn übergab das Wort an die Betriebsleiterin Mertens.

Frau Mertens informierte die Mitglieder vorab, dass sie heute zu einer Anhörung im Landtag von Sachsen-Anhalt geladen war. Grund der Anhörung ist eine Änderung des Straßenverkehrsgesetzes. Demnach sollen die Fähren im Land Sachsen-Anhalt nach einem Gesetzesentwurf der Parteien Die Linke und der Alternative für Deutschland dem Bund angehören.

Unter anderem berichtete Frau Mertens, dass sie und andere Betreiber von Fähren in Sachsen-Anhalt den Abgeordneten ihre Bedenken dazu geäußert hätten. Dieser Gesetzentwurf wäre fatal. Frau Mertens berichtete über den weiteren Verlauf der Anhörung und resümierte, dass die Betreiber aller Landesfähren sich dafür einsetzen wollen, dass die Fähren in festen Händen der Kommunen bleiben müssen. Die Kommunen können dann weiterhin über die Fahrweise der Fähren entscheiden. Sie haben außerdem über viele Jahre Erfahrung im Betreiben der Fähre. Beispielsweise können kleine Reparaturen schon oft selbst ausgeführt werden. Es wurde auch überlegt, die Fähren als Pflichtaufgabe der Kommunen zuführen und nicht als freiwillige Aufgabe, wie bisher.

Der Vorsitzende und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe), Herr Jan-Hendrik B a h n , stellte fest, dass gemeinsam mit der Betriebsleiterin, für den Erhalt der Fähre als Aufgabe der Kommune gekämpft werden muss. Die Fähre Aken ist positiv aufgestellt. Aken ohne Fähre ist keine Option. Er hofft, dass die zweite Corona-Welle k e i n e n so stark ereilt, sodass positiv in das Jahr 2021 gestartet werden kann.

Anschließend führte die Betriebsleiterin ihre Ausführungen zur Tagesvorlage fort und ging auf die aktuelle Situation in den anderen Bereichen ein.

Die Mitglieder hatten zum Tagesordnungspunkt keine weiteren Fragen und somit konnte der Vorsitzende zum nächsten Punkt übergehen.

# Tagesordnungspunkt 5 Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung nicht gestellt beziehungsweise

gegeben.

# Tagesordnungspunkt 6

# Einwohnerfragestunde

Zur Ausschusssitzung waren keine Einwohner zugegen.

Nach der Herstellung der Nichtöffentlichkeit ging der Vorsitzende Bahn zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

# Nichtöffentliche Sitzung

# Tagesordnungspunkt 7

Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Ergänzungen zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – erfolgten nicht. Hinweise wurden nicht gegeben. Änderungsanträge lagen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende Jan-Hendrik B a h n bat die anwesenden Stadträte um Abstimmung der Tagesordnung.

#### Abstimmungsergebnis:

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

## Tagesordnungspunkt 8

Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

# Tagesordnungspunkt 9

Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden des Betriebsausschusses und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe), Herrn Jan-Hendrik  $\, B \, a \, h \, n \,$ , 18.57 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Jan-Hendrik Bahn

Vorsitzender und

Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Birgit Mertens

Betriebsleiterin Eigenbetrieb

Stadtwerke Aken (Elbe)

Olaf Patrunk

Protokollant